

## Lebensort: Ganzttag

Entwickeln, Gestalten, Verantworten

Die Schule als Lebensort ist auch ein Ort der Ganztagesbildung und -betreuung. Das Ganztagsförderungsgesetz für Kinder im Grundschulalter ist Anlass, dies in den Mittelpunkt der Bildungskonferenz DENKRAUM zu stellen.

Es gibt viele unterschiedliche Modelle, diesen Anspruch von schulischem Ganzttag zu entwickeln und anzugehen. Welches Modell passt zu Ihrer Schule und Ihrer Gemeinde?

Der Lebensort Ganzttag lebt von Multi-professionalität, Kooperation und Verlässlichkeit. Wie lassen sich diese Herausforderungen, die gleichzeitig viele Chancen bieten, gestalten?

Um einen schulischen Ganzttag zu ermöglichen, sind Prozesse und Entscheidungen vor Ort notwendig. Wie können ein breiter Konsens und eine gemeinsame Verantwortung entstehen?

Diesen Fragen widmet sich die Bildungskonferenz mit Werkstattcharakter.



Anmeldungen online  
bis 26.11.2023 unter

[www.bildungsregion.rv.de](http://www.bildungsregion.rv.de)

Regionales Bildungsbüro  
Landkreis Ravensburg  
Brielmayerstraße 2  
88250 Weingarten  
[info@bildungsregion.rv.de](mailto:info@bildungsregion.rv.de)  
0751 85-1310

 Kreissparkasse  
Ravensburg



Zukunft gestalten -  
uns mit Schulen bewegen  
Baden-Württemberg



BILDUNGS  
REGION.RV.DE

# DENK RAUM

die  
Bildungskonferenz

## Lebensort: Ganzttag

Entwickeln, Gestalten, Verantworten

Begrenzte  
Plätze

Anmeldefrist  
bis 26.11.

kostenfrei

## 8. DEZEMBER 2023

13:30 - 17:00

MENSA 1a, DÖCHTBÜHLSCHULEN  
88339 BAD WALDSEE

[WWW.BILDUNGSREGION.RV.DE](http://WWW.BILDUNGSREGION.RV.DE)

# Programm

13:00 **Opening**

13:30 **Begrüßung**

13:45 **Impuls** **Matthias Förtsch,**  
Autor Deutsches  
Schulportal, Schulleiter



14:00 **Pause**

14:30 **Denkräume**

15:45 **Interaktive Pause**

16:00 **Fishbowl**

17:00 **Ausklang**

**Moderation:**

Wolfgang Heyer, Christian Netti

## Denkräume

Sechs von Experten/innen moderierte  
Themen-Cafés, die nach persönlichem Interesse  
ausgewählt werden können

## Fishbowl

Eine Diskussionsrunde, in welcher das Plenum  
zur Kommentierung eingeladen ist

## Es braucht ein ganzes Dorf...

**Die Nachbarschaftsschule Reichenhofen  
als ein Modell für den Ganzttag**

Daniel Tremp, Grundschule Reichenhofen  
Margot Maier, Stadt Leutkirch

## Ohne Fachkräfte kein Ganzttag

**Qualifizierung und Personalentwicklung  
für den schulischen Ganzttag**

Petra Kolb, Institut für Soziale Berufe, Ravensburg  
Stefan Goller-Martin, Stadt Ravensburg

## Raumgewinn durch Raumkonzepte

**Raum- und Nutzungskonzepte  
am Beispiel der GMS Horgenzell**

Andreas Flach, Gemeinde Horgenzell  
Martin Holzner, Holzner Architekten, Ravensburg

## So ist der Ganzttag auch Lebensort

**Kooperationspartner am Beispiel Musik und Sport**

Harald Hepner, Musikschule Ravensburg e.V.  
Maximilian Schubert, Württembergischer  
Landessportbund e.V. WLSB

## Unser Weg zur Ganzttagesschule

**In Wahlform oder verbindlich:**

**Schulen machen sich auf den Weg**

Bärbel Göttling-Lebherz, Schalksburgschule Albstadt  
Oliver Trzeciok, Grundschule Aulendorf

## Kinder- und Jugendarbeit trifft Schule

**Chancen sehen und fördern im Ganzttag**

Markus Erdmann, BDKJ Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Fritz Langner, Stiftung St. Anna Leutkirch